

Farbenlehre

Ein wesentliches Kapitel des Unterrichtsgegenstandes Betriebs - und Haushaltsmanagement stellt die Gestaltung des Wohnumfeldes für Menschen dar. Dies gilt in Privathaushalten ebenso wie in Großhaushalten (Internate, Hotels, Pflegeheime,...).

Ergänze den folgenden Lückentext mit den passenden Wörtern aus dem Kasten unterhalb

① Ergänze die Lücken:

Wohnen stellt ein der Menschen dar. Im Wohnraum müssen sich Menschen , aber auch können.

○ Damit der Wohnraum alle diese Funktionen erfüllt, ist ein besonderes Augenmerk auf die Farbgestaltung zu legen.

Farben wirken auf Menschen. So ist die Lieblingsfarbe der meisten Menschen , aber in der Wohnraumgestaltung ist sie kaum zu finden. Warum das so ist, werden wir in den nächsten Stunden herausfinden.

Erholung entspannen arbeiten unterschiedlich feiern

○ ② Fertige einen Farbring, wie du ihn auf dem YouTube Video sehen kannst an:

- Füge das Bild hier ein

- ③ Betrachte deinen fertigen Ring genau und überlege dir:
- Wieviele unterschiedliche Farben siehst du?

Zähle die Namen der Farbe auf - versuche sie so genau wie möglich zu benennen:

Stimmt die Zahl der Farben mit der Anzahl der Farbnahmen überein?

Wahrscheinlich hast du jetzt herausgefunden, dass du viel mehr Farben sehen als benennen kannst. Besprich dich mit deinen Kolleginnen - wie würden sie diese Farben bezeichnen?

Wir bezeichnen Farben so, wie wir sie gelernt haben - und wir nehmen Farben unterschiedlich wahr.

Daher ist es wichtig, dass es Farbordnungssysteme gibt, wenn wir Farben für die Wohnraumgestaltung auswählen. Leonardo da Vinci, Itten, Goethe und Newton haben sich damit beschäftigt, wie Farben zueinander im Verhältnis stehen und die Grundlage für die moderne Farbcodierungen gelegt.



Farbring aus Blüten/Martina Fichtenbauer